Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 8 (1892)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Beizungstechnifer, welche fich über gelungene Musführung von Beheizungen tleinerer öffentlicher Gebäude, wie Schulen, Kranfenhäuser ze., mittelst Einzelosenheizung — nicht Zentralheizung — ausweisen können, werden gebeten, ihre Abressen an dieser Stelle bekannt zu geben. Es sind immer sen verstanden die nicht blos mit Zirkulation, sondern auchmit Bentilation geheizt werden können.

8. Giebt es ein nicht allzu theures chemisches Präparat, welches schon erhärteten Mörtel von natürlichen Bausteinen, 3. B. Granitarten, Sieniten, Dolomiten — löst, ohne die natürliche

Farbe der Steine anzugreifen?
9. Wo sird ältere, noch gut erhaltene schmiedeiserne Röhren zu haben, zirka 3—4 Meter lang und 60—80 Millimeter Lichtweite?

Ber liefert 400 Stud Stangen in Buchenholz, 233 Centimeter lang und 3 Centimeter die und breit? Das Holz muß gut lufttroden, geradläufig und aftfrei und möglichst weiß jein. Offerte franto Station Altdorf geliefert, an Beter Rowaf in Altdorf (Uri).

11. Könnte man eine Turbine (Tangentialrad), die bisher auf 80 Fuß Gefäll und mit 7 Zoll lichtweiten Röhren 4—5 Pferdeträfte ergab, auch noch brauchen auf 30 Fuß Gefäll mit den gleichen Röhren, und was erhielte man noch für Kraft? Durchmesser Turbine 1 Weter, Schaufelhöhe 150 Millimeter, äußere Weite der Schaufelh 50 Millimeter und innere Weite der Schaufeln zirka 12 Millimeter.

12. Auf welche Urt löst man am besten das Gis in den Hauswafferleitungen?

Wer liefert reines Klauenmehl für Feilenhauer?

Belcher Bagner murde die Fabrifation von Schlittenfaften 2c. 2c übernehmen?

15. Belche Fabrit liefert dunne Meffingzwingen fur Rou-

leauxstangen?

Wer liefert billigst in größern Quantitäten "Sohlen-Schwabenkäfersallen (Shsiem von Sautter, Ermatingen)? Wer liefert aus erster Hand Dennerlöhr'sche Radirstähle, 16. schützer", 17.

automatische Bleiftifte?

18. Belches Geschäft mare Abnehmer von fanbern, 10-12 Millimeter dicken, 20-50 Centimeter langen und 9-30 Centi= meter breiten Abornbrettchen, fehr gut dienlich für Chatullenfabritanten, höchft billig?

19. Wer liefert Senfenschieber aus Weißbuchenholz nach

Mufter in größern Bartien?

Antworten.

Auf Frage 638. Bei einer Röhrenlänge von 250 Meter und 8 Centimeter Lichtweite und nur 3 Meter Gefälle giebt es keine Kraftleistung. Die Basserreibung in den Röhren wurde schon bei 6 Liter Wasserlieferung per Sekunde die Gefällstraft von 3 Meter vollständig auszehren. 25 Centimeter dicks Holz zu frasen, erstordert ein Fräsenblatt von 80 Centimeter Durchmesser und 4—5 Bferdetraft.

Auf Frage 1. Offerte von M. Mohler-Thommen in Laufen bei Bafel ist Ihnen direkt zugegangen Auf Frage 3. Unterzeichneter liefert Zeichnungen für Gra-vüren, Intarsien und für dekopirte Arbeiten. Auch liefert derselbe Möbelzeichnungen aller Urt mit Details (Naturgröße) von den ein= fachsten Formen bis zum höchsten Komfort unter billigster Berechnung. A. J. Schirich, Möbelzeichner, Schulgasse 293, Winterthur. NB. Es gibt 2 Methoden, Gravuren zu vergolden. 1. Das

Bergolden, indem man die gravierten Stellen mit Goldbronze ver-mittelst eines seinen Pinsels ein= oder zweimal bestreicht. 2. Man bestreicht die gravierten Stellen mit Firniß und etwas Zusat von Gummi arabitum recht forgfältig, legt dann die feinen Goldpapiersplättchen angepaßt sauber hinein. Erstere Behandlung ist einsacher, lettere zeitraubender, giebt aber bei richtiger Behandlung viel brillan. tere und folidere Refultate.

Auf Frage 5. Wenden Sie fich an die Firmen Anton Dorner, Rorfchach, und Wilh. Baumann, Horgen.

Submissions-Anzeiger.

Rotig betr. ben Submiffion&Anzeiger. Ber die jeweilen in der erften Salfte der Boche neu eröffneten Submiffionen vorher gu ersahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. gesschehen fann, sindet sie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Ilustrirte schweizer. Handwerker-Zeitung" Samstags. **Der Judmisstans-Anzeiger** eieser beiden glätter ift der vollständigke und prompteste der Fchweiz.

Schulhausbau Rorschach. Es sind zu vergeben: 1. Die Berpuharbeiten; 2. die Schreinerarbeiten; 3. die Gementarbeiten; (Ternazzoböden ic.; 4. die Parquetarbeiten (zirfa 1000 Quadratmeter buchene Riemen); 5. die Schlosserarbeiten (Geländer, Gitter ic.; 6. die Wasserleitungsarbeiten. Pläne, Beschriebe und Borausmaße können bei herrn Bautechnifer Kopp in Rorschach eingesehen wer-

den. Berichlossene, mit der Ueberichrift "Schulhausbaute" versiehene Offerten find bis 29. Januar an herrn Egloff, Bräsident der Schulhausbautommission in Rorschach, abzugeben.

Sydrantenwagen. Die Feuerfommiffion der Gemeinde Gofau (St. Gallen) ist im Falle, einen Hybrantenwagen anzuschaffen. Offerten sind bis zum 22. Januar dem Feuerkommandanten, Herrn Eduard Luis in Gogau einzureichen.

Heber Erstellung einer Gifenfonstruftion zu einer Brude mit befiester Jahrbahn über den Inn bei Samaden wird hiermit Namens des Gemeinderates Konturrenz eröffnet. Plane und Bauporschriften find bei R. Albertini, Ingenieur in Samaden, der bezügliche Uebernahmsofferten bis zum 31. Januar entgegennimmt,

Die Kommission für Verbauung des Auerbaches bei Gichberg eröffnet hiermit öffentliche Konfurreng für die Ausführung derselben Sie besteht in der Hauptsache aus 12 größern und kleinern hölzernen Sperren mit den entsprechenden Rebenarbeiten. 3 al Holz wird von der Kommission geliefert und angewiesen, alles übrige ist Sache des Uebernehmers. Boranschlag für die zu verübrige ist Sache Ses Uebernehmers. Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 17,800. Plane, Bauvorichristen, Bertragsbedingungen und Borausmaße tonnen beim Brandenten der Rommiffion, Berr Johs. Saltiner, Gemeinderath, eingesehen werden. Befähigte Bewerber wollen ihre Gingabe verichloffen und mit der Aufschrift "Berbauung des Auerbaches" versehen, bis späteftens ben 22. Januar 1893 der Kommission einreichen.

Die Lieferung fämtlicher Möbel für das Grand Sotel in Arosa wird hiemit gur freien Konfurren; ausgeschrieben. Offerten find bis zum 18. Januar an die Direktion des Grand Hotel in Aroja einzureichen, welche auch jede weitere Austanft erteilt.

Klausenstraße. Hür die Erstellung der Erd= und Felsarbeiten, der Durchlässe, Stüp= und Futtermauern, Flusbauten, Chaussierung und Berschirmung einer Teilstrecke bei Spiringen wird hiermit Konkurenz eröffnet Länge 1250 Meter. Kostensumme nach Boranschlag girka Fr 110,000. Pläne und Bauvorschissen und Bauvorschissen und Einstellung bei bereit im Bürgen des Landenstraßen. liegen zur Einsicht bereit im Büreau des Kantonsingenieurs im Rathaufe Altdorf. Bezügliche Offerten mit der Aufschrift "Klausenstraße Spiringen" sind dis spätestens 25. Januar 1893 verschlossen an die Bautommission für die Klausenstraße in Altdorf einzureichen.

Stationegebaube in Cham. Die Grab-, Maurer-, Steinhauere, Zimmere, Spenglere und Eisenarbeiten zum neuen Staetionsgebaude in Cham sollen im Submissionswege vergeben werden. Dieselben sind veranschlagt zu Fr. 27,316. 18 Bewerber um alle viegelven inno veranigliagt zu Hr. 21,316. 18' Bewerder um alle oder einzelne Arbeiten werden eingelaben, von den Plänen, dem Boranschlag und den Bertragsbedingungen auf dem technischen Büreau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich), Sinsicht zu nehmen und ihre Uebernahmsofferte ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 15 Januar 1893 der Direktion der Schweiz. Nordosteden in Lücksbeitens den 15 Januar 1893 der Direktion der Schweiz. bahn in Burich einzureichen.

Gifenröhren. Ueber die Lieferung von girfa 2400 Meter ußeisernen Röhren nebst Formstücken für die neu zu erstellende Brunnenleitung ins Seminar Wettingen können bis sum 15. Januar bei der Seminardirektion in Bettingen eingesehen werden. Offerten find innert gleicher Frist der Baudirektion in Aarau franko und verichloffen einzureichen.

Iteber ben Ban einer Strafe von Bahmyl nach Selli in einer Befammtlange von 650 Metern wird hiermit freie Konfurreng Befähigte Bewerber wollen ihre Ungebote bis 15. Januar 1893 an herrn Schulrath Bollmeier zur "Traube" in Gahmyl einreichen woselbst auch Plan, Baubeschrieb und Affordbedingungen eingesehen werden fonnen.

Die Gemeinde Liesberg läßt auf ihrem Gute "vordere hell" einen Reubau mit Bohnhaus, Scheune und Stallung aussühren, und will die Maurers, Zimmermannss und Schreinerarbeiten 2c. in Afford geben. Dierauf Reflektirende für das Ganze oder eins gelne Theile wollen ihre Eingaben an den Gemeindeprafifdenten, herrn Steiner, wo auch das Pflichtenheft eingesehen werden fann, bis 15. Januar einreichen.

Schulhausban Gais. Es wird hiemit gur Erlangung von Bauptanes iur ein neues Primarschulgebäube im Dorse Gais eine Ibeen-Konkurrenz eröffnet. Bauprogramm und Konkurrenzbedingungen, sowie Situationsplan des Bauplates können beim Präsibenten der Baukommission, Herrn Kantonsrat J. Eisenhut-Schäfer in Gais, bezogen werden. Die Pläne sind dis spätestens 25. Fesbruar 1893 bei ebendemselben einzureichen.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 29. Senn jun. in St. Gallen:

Behse, Dr. W. h., die praktischen Arbeiten und Baukonftruktionen des Jimmermanns in allen ihren Teisen. Ein Handbuch für Jimmerleute, sowie für bautechnische Lehranstalten. Achte verbesserte Auflage. Mit Atlas von 51 Foliotafeln, enthaltend 595 Abbildungen. Geh. Fr. 12.15.